

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Unterschriften	Bemerkungen
1856/2 2.3.1856 Schulhaus	Gesuch des Joh. Limaier von Pframmendorf um eine Schäfflers- Conzession u.Verehelichung desselben mit Kath.März	Protokoll Abgehalten im Schulhause zu Glonn Auf das königlich landgerichtliche Protokoll vom 20. Feb.l.J. praes: am 1.ten März hat man den Gemeinde-Ausschuß zur Berathung und Entschlußfassung obenstehenden Betreffs zusammenberufen und erklärt hierauf wie folgt: 1. Der Schäffler von Glonn ist allerdings ohne Hinterlassung ganz erbsmässiger (?) Descendenz verstorben, jedoch ist in Westerndorf stattdessen auf das Ableben des Schäfflers in Glonn eine Schäfflers-Conzession verliehen worden. 2. Befindet sich in dem 1 Viertelstunde von hier gelegenen Dörfchen Adling in der Person des Joseph Weigl ein Schäfflermeister, welcher(s) nach Angabe des Protokolls weder dem Gesuchsteller noch dem königlichen Landgericht bekannt zu sein scheint. 3. Was die Bauerei in Zinneberg belangt, so ist der Binder von Westerndorf Joh. Strangl dortselbst das ganze Jahr hindurch beschäftigt, da derselbe aus Mangel an Arbeit zu Hause sich nicht immer beschäftigen kann. 4. Nach protokollarischer Angabe befinden sich in Glonn mehrere Branntweinbrauereien, nur der (?) einzige Sebastian Schlickerrieder, Christlmüller von hier. Somit erscheint eine neue Schäfflers Conzession durchaus überflüssig und der Nahrungsstand eines Schäfflers durchaus nicht als hinreichend, zumal Gesuchsteller keinen Grundbesitz erworben hat u. die obengenannten zwey Schäfflermeister hierdurch auf die fühlteste Weise beeinträchtigt würden. 5. Hiermit geschlossen und unterzeichnet Glonn am 2.März 1856 Greythanner Vorsteher	Greythanner Vorsteher Martin Sigl Thomas Grasberger	

		Martin Sigl Thomas Grasberger		
--	--	--	--	--